



Bad Nenndorf

01.02.2020



Einladung zur Informationsfahrt in den Braunkohletagebau Garzweiler am 29. Februar 2020

Die Parents for Future OG **Schaumburg** und **Hameln** laden sie zu einem Informationsbesuch am 29.02.2020 bei den vom Braunkohletagebau Garzweiler betroffenen Menschen ein.

Mit unserem Besuch wollen wir die sinnlose Zerstörung von Natur, landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie Wohnorten im "Braunkohlerevier" noch stärker in den öffentlichen Fokus und unser eigenes Handeln bringen. Dies betrifft sowohl das jeweils eigene persönliche, als auch das politische Handeln unserer kommunalen Akteure und Entscheidungsträger.

Auch nach dem aktuellen **Kohleausstiegsgesetz vom 29.01.20** wird weiterhin die Lebensgrundlage für Menschen und Tieren in großem Ausmaß einfach „weggebagert“! Der Garzweiler Tagebau ist Deutschlands größte Abbaufäche von Braunkohle. In einer Zeit des Klimawandels und der Abkehr von fossilen Brennstoffen wird selbst heute noch im Tagebau Garzweiler weiter Braunkohle abgebaut und es werden weiter Naturschutzgebiete und ganze Ortschaften zerstört **Das ist unserer Meinung nach unverantwortlich.**

Deshalb organisieren wir diese Infofahrt und laden Kommunalpolitiker*innen, Umweltschutzverbände und Klimaschützer*innen, die Kirchen sowie die Presse und weiteren Interessierte ein, den Tagebau Garzweiler zu besichtigen, die katastrophalen Ausmaße einmal selbst zu erfassen und im Nachgang durch Diskussionen über das erlebte und entsprechender Öffentlichkeitsarbeit den Wechsel zu Anbietern von Öko-Strom zu forcieren. Ebenso glauben wir, dass in der Diskussion um den Ausbau der erneuerbaren Energien hier bei uns vor Ort, der Aspekt Umweltzerstörung in den Braunkohlegebieten bisher völlig unterbewertet wurde! Wenn wir hier abwägen, ob die eine oder andere Tierart evtl. beeinträchtigt wird, wenn hier Energieanlagen gebaut werden, berücksichtigt bisher niemand, **dass im Braunkohletagebau anschließend keine Menschen leben können und jegliche Flora und Fauna komplett ausgelöscht wurde!**

Vor Ort werden wir von Vertretern der örtlichen Aktionsbündnisse sowie betroffenen Bürgern empfangen und begleitet.

Es ist Zeit für eine kurze Rundfahrt zu Aussichtspunkten und Dörfern, die teils bereits abgerissen wurden bzw. deren „Umsiedlung“ noch bevorsteht.

Ablauf der Tagesfahrt und Details:

Anreise per Bahn (jeweils 5 Personen mit dem „quer durchs Land Ticket“ der DB), Kosten bei 5 Personen: 15,20 € p.P.

Für Schaumburg: RE 60, um 07.37 Uhr ab Stadthagen, jeder andere S-Bahnhof ist auch möglich. Ankunft in Jüchen- Hochneukirch um 12.14 Uhr.

Für Hameln: S5, um 07.44 Uhr ab Hameln, jeder andere S-Bahnhof auf der Strecke ist möglich.
Ankunft in Jüchen- Hochneukirch um 12.40 Uhr.

Das Organisieren der Tagesgruppentickets sollte möglichst eigenständig geschehen!! Wir helfen jedoch gerne, wenn jemand damit Probleme hat.

Vor Ort: Die kleine Abordnung der Bürger von Garzweiler empfängt uns. Es wird 1 „Fahrgelegenheit“/ Bus zur Verfügung stehen, damit wir einige interessante Stationen besichtigen können.

Für die Benutzung des Busshuttle wird ein Kostenbeitrag erhoben! Bitte rechnen sie dafür ca. 10,- € pro Person!

Bitte etwas „Verpflegung“ mitnehmen. Dort gibt es keine gesicherte Einkehrmöglichkeit am Nachmittag.

Die Rückfahrt erfolgt wieder mit der Bahn. Die Abfahrtszeiten am späten Nachmittag werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Bürger*innen diese Gelegenheit der realen Besichtigung am Tagebau nutzen.

Anmeldungen bitte verbindlich bis zum 17. Februar 2020 an die unten angegebenen Kontakte. (Bei E Mail Anmeldung, bitte Stichwort: Garzweiler 29.2.) !

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Holger Reifschneider, P4F Schaumburg

Holger-Reifschneider@gmx.de

05723/ 98 01 310

Horst Hillen, P4 F Hameln

HorstHillen@web.de

05043/ 98 98 51

